Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 236

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 236 Bern, Dienstag 9. Oktober 1951 — 69. Jahrgang — 69me année — Berne, mardi 9 octobre 1951 **N° 236**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Société Immobilière «La Lausannoise», Société anonyme, à Lausanne.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweiz. Nationalbank, Ausweis — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Talons mit den dazugehörenden Coupons Nrn. 43—60 zur Aktie Nr. 77127 der Schweizerischen Nationalbank in Bern wird hiermit aufgefordert, den genannten Talon mit Coupons innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 561²)

Bern, den 28. September 1951. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 3000, vom 27. Mai 1947, haftend auf IR Zufikon Nrn. 46 und 727 im 3. Rang und auf Notter-Keller Bertha, geb. 1911, Hausfrau, von Niederrohrdorf, in Zufikon, als Schuldnerin lautend.

Der Besitzer dieses Inhaberschuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn bis spätestens 13. Oktober 1952 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst der Schuldbrief gemäss Art. 870 ZGB und Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde. (W 565³)

Bezirksgericht Bremgarten.

Der unbekannte Inhaber der 2 Aktien Nrn. 2873 und 2874, zu nom. Fr. 500, der Textil-Aktiengesellschaft vormals J. Paravicini, Schwanden, mit zugehörigen Coupons, wird hiermit aufgefordert, die genannten Aktien innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 566³)

Glarus, den 2. Oktober 1951.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief des Josef Marquis-Gasser, Blauen, von Fr. 7000, lastend im II. Rang auf Parzellen Nrn. 269, 343, 500, 532, 694, 976, 996, 1159 und 1484, Grundbuch Blauen, Beleg Serie I, Nr. 2790, vom 30. Januar 1931.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 557²)

Laufen, den 3. Oktober 1951. Der Gerichtspräsident: Kuntschen.

Es wird vermisst das Sparbüchlein Nr. 8614 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Birsfelden, lautend auf Frau Bertha Birrer-Tremmel, geb. 1882. Der unbekannte Inhaber dieses Sparbüchleins wird aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 558²)

Liestal, den 3. Oktober 1951. Obergerichtskanzlei.

Es werden vermisst:

1. Altgült von Fr. 630, auf Heimwesen Riedmattli, Kerns, errichtet 21. Dezember 1843, Vorgang Fr. 3694.16;
2. Altgült von Fr. 1364.70, auf Haus, Mätteli und Garten im Röhrli, Lungern, errichtet 30. März 1867, ohne Vorgang;
3. Altgült von Fr. 1800, auf Hostatt des Otto Ifanger, Alpnach, errichtet 2. Juni 1903, Vorgang Fr. 12 635.38;
4. 7 Stück Aktien der Luftseilbahn Gerschnialp—Trübsee AG., zu nom. Fr. 250, und zwar die Nummern 525, 526, 527, 528, 1397, 1398 und 1399, alle mit Coupons Nrn. 1—20;
5. Talons zu Coupons Nrn. 1—60 zu nachstehenden Stammaktien der Pilatus-Bahn-Gesellschaft: Nrn. 737, 738, 739, 740, 984, 985, 2615, 3057, 3058, 3128, 3316, 3317 und 3318.

Die unbekannten Inhaber dieser Werttitel werden gemäss Art. 870 ZGB und 981 ff. OR aufgefordert, diese innert Jahresfrist dem Unterfertigten vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. Für die unter Ziff. 4 und 5 genannten Werttitel beträgt die Frist nur 6 Monate. (W 559²)

Sarnen, den 3. Oktober 1951.

Der Kantonsgerichtspräsident Obwalden: Dr. F. Durrer.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Verfügung des Kreisamtes Davos vom 5. Oktober 1951 ist als kraftlos erklärt worden: 1 Beteiligungsschein über 13 Aktien des Elektrizitätswerkes Davos AG., Davos, zu nom. Fr. 40, Nrn. 20063/75, lautend auf Kindschi Söhne, Davos-Platz. (W 568)

Davos, 5. Oktober 1951. Der Gerichtspräsident: Stiffler.

Par jugement en date du 8 octobre 1951, le président du Tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds a prononcé l'annulation de la cédule hypothécaire au porteur du capital de 10 000 fr., constituée par Cure 7 s. a. le 30 novembre 1927, selon inscription du même jour, prise au Bureau du registre foncier de La Chaux-de-Fonds, à Volume 1927, N° 271, et grevant en 3e rang l'article 1755 du cadastre de La Chaux-de-Fonds. (W 567)

La Chaux-de-Fonds, le 8 octobre 1951.

Le greffier du Tribunal: A. Greub.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. September 1951. Patente.

E. Blum & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 307 vom 29. Dezember 1949, Seite 3430), Patentanwaltsbureau. Marc Ulrich Blum ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Kommandite ist erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 in die Gesellschaft eingetreten Eleonore Blum geb. Sontheim, von Koblenz (Aargau), in Zürich.

3. Oktober 1951. Beleuchtungen.

Oscar Pfrunder, in Zürich (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1949, Seite 46), technisches Bureau für Industrie-Beleuchtungen. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kommanditgesellschaft «Oscar Pfrunder & Co.», in Zürich 1, erloschen.

3. Oktober 1951. Beleuchtungen.

Oscar Pfrunder & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Oskar Pfrunder, von Männedorf, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und die «TRAFAG Transformatorenbau A.-G.», in Zürich 1, als Kommanditärin mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 50 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 30. Juni 1951 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Oscar Pfrunder», in Zürich, übernommen hat. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Pfrunder, von Männedorf, in New York, Alfred Zaruski, von St. Gallen, in Zürich, und Ernst Lehmann, von Arni bei Biglen, in Männedorf. Technisches Bureau für Industriebeleuchtungen. Löwenstrasse 59.

5. Oktober 1951. Herrenkleider.

Jacques Guggenheim's Sohn, in Zürich (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1945, Seite 589), Herrenkleiderfabrik. Der Inhaber Willy Guggenheim wohnt in Zürich 7. Von den Aktiven und Passiven der Firma sind diejenigen, die in der Uebernahmebilanz per 1. Juli 1951 aufgeführt sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 614 519.30 und Passiven im Betrage von Fr. 384 519.30, von der «Jagson A.G.», in Zürich, übernommen worden.

5. Oktober 1951. Herrenkleider usw.

Jagson A. G. (Jagson S. A.) (Jagson Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. September 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Herrenkleiderfabrik und verwandter Geschäftszweige. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000 und ist zerlegt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt diejenigen Aktiven und Passiven der Firma «Jacques Guggenheim's Sohn», in Zürich, die in der Uebernahmebilanz per 1. Juli 1951 aufgeführt sind, nämlich Aktiven im Gesamtbetrag von Fr. 614 519.30 und Passiven im Gesamtbetrag von Fr. 384 519.30. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 230 000, von dem Fr. 170 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Willy Guggenheim, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Renato Müller, von und in Zürich, Robert Lachmann, von Zürich, in Wallisellen, und Josef Halonbrenner, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Morgartenstrasse 6—10 in Zürich 4.

5. Oktober 1951. Waren aller Art, Bijouterieartikel.

D. Guttmann AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. September 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Bijouterieartikeln, und kann sich an Unternehmen verwandter Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 500 Namenaktien zu Fr. 100 und ist mit Fr. 20 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt Einrichtungsgegenstände für einen Arbeitsraum und zwei Bureauräume gemäss besonderem Verzeichnis vom 10. Sep-

tember 1951 zum Preise von Fr. 2720 sowie Waren gemäss besonderem Inventar vom 25. September 1951 zum Preise von Fr. 12 200. Diese Preise werden voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an Julius Steinfeld, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Moritz Guttmann, und Leon Kremer, beide von und in Zürich, als weitere Mitglieder ohne Zeichnungsberechtigung. Einzelprokura ist erteilt an Rosa Steinfeld, österreichische Staatsangehörige, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bäckerstrasse 127 in Zürich 4.

5. Oktober 1951.

Trevisa, Institut für Revisionen, Buchhaltungen und Organisationen, in Zürich 6, Genossenschaft (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1948, Seite 3222). Eugen Rimli ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Falkenstrasse 14, in Zürich 8.

5. Oktober 1951. Buchdruckerei.

E. & A. Kreutler, in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1936, Seite 2341). Buchdruckerei. Die Gesellschafter Emma Kreutler geb. Hasenkamp und Arthur Kreutler sind infolge Todes ausgeschieden. Neu sind als Gesellschafter eingetreten Witwe Klara Kreutler geb. Wolf und Rotraud Kreutler, beide von Zürich, in Zürich 7. Die Firma wird abgeändert auf **A. Kreutler's Erben.**

5. Oktober 1951. Kiesausbeutung usw.

Friedrich Zehnder A.-G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1941, Seite 291). Ankauf und Ausbeutung von Kiesböden usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. September 1951 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Kollektivgesellschaft «Zehnder & Co.», in Zürich 8, übernommen worden.

5. Oktober 1951. Kiesausbeutung usw.

Zehnder & Co., in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Dr. Paul Zehnder-Spälti, von Zürich und Kölliken (Aargau), in Zollikon, und Albert Bachmann, von Winikon (Luzern), in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1951 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der erloschenen «Friedrich Zehnder A.-G.», in Zürich 9, übernommen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Ankauf und Ausbeutung von Kiesböden. Seefeldstrasse 92.

5. Oktober 1951. Autoöle.

A. Demmler & Co. vormals Fritz Baumann's Erben, in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1949, Seite 882), Autoöl usw. Die Firma wird abgeändert auf **A. Demmler & Co.**

5. Oktober 1951. Architekturbureau.

Domag A. G., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1951, Seite 462), Architekturbureau usw. Johann Meier ist zum Geschäftsführer ernannt worden; er führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Einzelunterschrift.

5. Oktober 1951. Treuhandbureau.

K. Raschle & Dr. A. Schärli, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1950, Seite 1066), Treuhandbureau. Die Prokura von Ruth Hoffmann ist erloschen.

5. Oktober 1951. Muskel-Emulsion.

Hugo Koblet, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hugo Koblet, von Zürich, in Zürich 4. Einzelunterschrift ist erteilt an Richard Fontana, von und in Zürich. Fabrikation und Vertrieb von mit «Quickfit» bezeichneter Muskel-Emulsion. Culmannstrasse 83.

5. Oktober 1951. Elektrische und technische Bedarfsartikel.

E. Bencze, in Oberrieden (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1947, Seite 2609), elektrische und technische Bedarfsartikel. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

5. Oktober 1951. Waren aller Art.

W. P. Daetwyler, in Zürich (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1948, Seite 1258), Waren aller Art. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

5. Oktober 1951. Möbel.

Carl Pedrini, in Zürich (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1948, Seite 1730), Möbelhandlung. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. August 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 11. September 1951 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

5. Oktober 1951. Patentverwertung usw.

MEVAL S.A., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1951, Seite 1606), Verwertung von Patenten aller Art usw. Diese Gesellschaft wird von Amtes wegen als aufgelöst erklärt, weil ihre Verwaltung nicht den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die der Gesellschaft zur Wiederherstellung des gesetzmässigen Zustandes angesetzte Frist fruchtlos abgelaufen ist (Art. 711 OR und Art. 86 HRV). Die Firma lautet nun **MEVAL S. A. en liq.** Einziger Liquidator ist Ernest Risch; er führt Einzelunterschrift nicht mehr als Verwalter, sondern als Liquidator.

5. Oktober 1951.

Neue Wiener-Operetten Bühne, Hochstädt, Wettstein & Süess, in Zürich 6. Karl Hochstädt, österreichischer Staatsangehöriger, in Biel, Ernst Gottlieb Wettstein, von Kyburg (Zürich), in Zürich 4, und Jules Rudolf Süess, von Neuenkirch (Luzern), in Zürich 6, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26. Januar 1951 begonnen hat. Aufführung von Operetten, insbesondere Wiener Operetten. Hotzestrasse 11 in Zürich 6 (bei Jules Rudolf Süess). (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 13. Juni 1951.)

5. Oktober 1951. Essenzen usw.

Margherita Zimmermann, in Zürich (SHAB. Nr. 206 vom 2. September 1944, Seite 1958), Essenzen usw. Diese Firma wird infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kommanditgesellschaft «Zimmermann & Co.», in Wallisellen, gelöscht.

5. Oktober 1951. Aetherische Oele, synthetische Riechstoffe, Essenzen usw.

Zimmermann & Co., in Wallisellen. Unter dieser Firma sind Margherita Zimmermann gehorene Jentsch, von Mosogno (Tessin), in Wallisellen, mit Zustimmung im Sinne von Art. 167 ZGB, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Roberto Zimmermann, von Zürich und Mosogno (Tessin), in Wallisellen, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1951 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Margherita Zimmermann», in Zürich, übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Roberto Zimmermann. Fabrikation von und Handel mit ätherischen Oelen, synthetischen Riechstoffen, Essenzen, Farben, kosmetischen und andern chemischen Produkten. Guggenbühlstrasse 4.

5. Oktober 1951. Sprachschule.

Teacher's Voice School, Pietrobelli, in Zürich (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1950, Seite 2137), Sprachschule. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 15. August 1951 an die neue Aktiengesellschaft «Teacher's Voice-School A.G.», in Zürich, erloschen.

5. Oktober 1951. Sprachschule.

Teacher's Voice-School A.G. (Teacher's Voice-School S.A.) (Teacher's Voice-School Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. September 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Sprachschule, vornehmlich mittels Teacher's Voice Sprechplatten und Lehrmaterial, und ist berechtigt, sich an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 75 000 und zerfällt in 75 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Teacher's Voice School, Pietrobelli», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 15. August 1951, nach der die Aktiven, einschliesslich Fr. 30 000 Goodwill, Fr. 356 432.65 und die Passiven Fr. 336 432.65 betragen, zum Preise von Fr. 20 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Fr. 30 000 des Grundkapitals sind durch Verrechnung liberiert. Puhlikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern Ihm gehören an: Christian Balzer, von Scharans (Graubünden), in Zürich, als Präsident; Dr. Bruno von Büren, von Solothurn, in Zürich, als Vizepräsident, sowie Alois Schuler, von und in Alpthal (Schwyz), und Giuseppe Nicora, von und in Locarno, als weitere Mitglieder. Direktor ist Gino Pietrobelli, italienischer Staatsangehöriger, in Zumikon. Vizedirektor ist Fritz J. Mattmann, von Buttisholz (Luzern), in Zollikon. Prokurist ist Erich Sulzberger, von Dörflingen (Schaffhausen), in Zürich. Verwaltungsratspräsident Balzer führt Einzelunterschrift. Die Verwaltungsratsmitglieder Dr. von Büren, Schuler und Nicora führen Kollektivunterschrift zu zweien untereinander oder je mit Direktor Pietrobelli oder Vizedirektor Mattmann. Direktor Pietrobelli und Vizedirektor Mattmann zeichnen nicht auch miteinander. Prokurist Sulzberger führt Kollektivprokura zu zweien und zeichnet entweder mit Direktor Pietrobelli oder mit Vizedirektor Mattmann. Er zeichnet jedoch nicht mit einem der Mitglieder des Verwaltungsrates. Geschäftsdomizil: Hohlstrasse 35 in Zürich 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

29. September 1951. Bauarbeiten.

Schneider & Hügli G.m.b.H., Zweigniederlassung in Seedorf, Ausführung von Bauarbeiten in Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1950, Seite 2277), mit bisherigem Hauptsitz in Picterlen. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. August 1951 hat die Firma ihren Sitz nach Seedorf verlegt. Ernst Schneider ist nicht mehr Gesellschafter; seine Stammeinlage von Fr. 1000 ist an den neuen Gesellschafter Fritz Hügli senior, von und in Seedorf (Bern), übergegangen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Juli 1950. Das Stammkapital beträgt Fr. 25 000. Gesellschafter sind: Fritz Hügli junior, von und in Seedorf (Bern), mit Fr. 24 000, und Fritz Hügli senior mit Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Fritz Hügli junior. Die Firma lautet nun: **Hügli jun. G.m.b.H.** Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Firma der bisherigen Zweigniederlassung in Seedorf wird infolge Aufgabe der Filiale gelöscht.

5. Oktober 1951.

Konsumgenossenschaft Lyss und Umgebung, in Lyss (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1950, Seite 1290). An Stelle von Werner Mühlheim, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Friedrich Krähenbühl, von Trub, in Lyss, zum neuen Verwalter gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Bern

4. Oktober 1951. Berichtigung.

Otto Fakler Aktiengesellschaft, in Bern, Handel mit Mineralölprodukten aller Art usw. (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1951, Seite 2451). Das Datum der ausserordentlichen Generalversammlung lautet richtig: 20. September 1951 und nicht 1941.

5. Oktober 1951. Gipser- und Malergeschäft.

M. Bezzola, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Inhaber der Einzelfirma ist Marcel Bezzola, von Comologno (Tessin), in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Gipser- und Malergeschäft. Bahnhofstrasse 20.

5. Oktober 1951. Weine, Sauerkraut, Saucrrüben.

Balsiger & Co., in Bern, Weinhandlung, Saucrkraut- und Saucrrübenfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1949, Seite 3139). Die Einzelprokura des Alfred Zimmerli ist erloschen.

5. Oktober 1951.

Zeller Packungen A.G. Filiale Köniz, in Köniz (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1951, Seite 14), Fabrikation und Vertrieb von Verpackungsmaterialien usw., mit Hauptsitz in Lenzburg. Die auf die Zweigniederlassung Köniz beschränkten (nicht eingetragenen) Prokuren des Walter Fischer und des Werner Alfred Wittwer sind erloschen.

Bureau Biel

4. Oktober 1951. Metzgerei.

F. Kohler, in Biel, Betrieb einer Metzgerei (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1948, Seite 1986). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

4. Oktober 1951. Wein.

Max Hirt, in Biel. Inhaber der Firma ist Max Hirt, von Tüscherz, in Biel. Handel mit Wein. Gärtnerstrasse 2.

Bureau Burgdorf

20. September 1951. Mercerie, Quincaillerie.

Aeschbacher & Cie., in Burgdorf, Handelshaus in Mercerie und Quincailleric en gros, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1945, Seite 691). Die Kommanditärin Erbengemeinschaft der Erbschaft Gottlieb Keller-Wyss ist am 8. Februar 1951 ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 30 000 wird gelöscht. Ernst Traugott Wild, von St. Gallen, in Burgdorf, ist als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 10 000 eingetreten.

Bureau Interlaken

4. Oktober 1951. Bäckerei, Spezereien.

Fr. Wyss, in Isenfluh, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 194 vom 5. August 1911, Seite 1327). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

4. Oktober 1951. Bäckerei, Spezereien.

Fr. Wyss, in Isenfluh. Inhaber der Firma ist **Friedrich Wyss, von und** in Isenfluh. Bäckerei und Spezereihandlung.

4. Oktober 1951. Schlosserei, sanitäre Installationen.
Schild & Kehrli, in Schwanden bei Brienz. Albert Schild, von Schwanden bei Brienz, im Kienholz in Brienz, und Jakob Kehrli, von und in Schwanden bei Brienz sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1947 begonnen hat. Schlosserei und sanitäre Installationen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

5. Oktober 1951. Hotel.
Hermann Neuenschwander, in Langnau i. E., Hotel-Restaurant «Ilfisbrücke», Betrieb einer Garage und Autoreparaturwerkstätte, bei der Ilfisbrücke (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1941, Seite 2323). Infolge Aufgabe fällt der Betrieb einer Garage und Reparaturwerkstätte weg.

5. Oktober 1951. Mühle, Bäckerei.
Jakob Schüpbach, in Aeschau, Gemeinde Eggiwil. Inhaber der Firma ist Jakob Schüpbach, des Robert, von Signau, in Aeschau, Gemeinde Eggiwil. Mühle und Bäckerei.

Bureau Wangen a. d. A.

28. September 1951. Gasthof.
Frau Landert und Fräulein Kunz, in Herzogenbuchsee. Verena Landert-Stauffer, von Trüllikon, in Herzogenbuchsee, gerichtlich geschieden, und Bertha Kunz, von Diemtigen, in Herzogenbuchsee, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen welche am 26. April 1951 begonnen hat. Gasthof «Zur Sonne».

3. Oktober 1951. Elektrische Installationen.
Ernst Freudiger-Freudiger, in Niederbipp. Inhaber der Firma ist Ernst Freudiger, von und in Niederbipp. Elektrische Installationen.

4. Oktober 1951. Landwirtschaftliche Maschinen und Fahrzeuge, Benzin.
Hans Bögli, in Ochlenberg. Inhaber der Firma ist Hans Bögli, von und in Ochlenberg. Handel, Fabrikations- und Reparaturwerkstätte für landwirtschaftliche Maschinen und Fahrzeuge; Benzintankstelle. Stauffenbach.

4. Oktober 1951. Restaurant, Bäckerei.
Ernst Böhlen, in Herzogenbuchsee. Inhaber der Firma ist Ernst Böhlen, von Riggisberg, in Herzogenbuchsee. Betrieb des Restaurant «National» und Bäckerei. Zürichstrasse 14.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

4 octobre 1951. Primeurs, comestibles.
Vaney frères, à Fribourg, primeurs et comestibles, société en nom collectif (FOSC. du 4 décembre 1918, N° 285). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Jules-Maurice Vaney. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «Louis-Paul Vaney», à Fribourg.

4 octobre 1951. Primeurs, alimentation.
Louis-Paul Vaney, à Fribourg. Le chef de la maison est Louis-Paul Vaney, de Cugy (Vaud), à Fribourg. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Vaney frères», à Fribourg, qui est radiée. Commerce de primeurs et alimentation. Rue de Lausanne 31.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

4 octobre 1951. Immeubles.
Middia société anonyme, à Middes (FOSC. du 1er décembre 1947, N° 281, page 3544). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Robert Mattlé, président (déjà inscrit); Jean Bréchet, de Liesberg (Berne), à Middes, secrétaire (nouveau); Louis Bouéard, Bernard Pugin (déjà inscrits) et Johann Eggspühler, de Klingnau, à Middes (nouveau), membres. Par suite du décès de François Haeseli et de la démission de Robert Liaudet, leur signature est radiée. Jean Bréchet a été nommé secrétaire en lieu et place de Robert Mattlé qui assume la présidence du conseil d'administration. La société demeure engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

5. Oktober 1951.
Bally-Schuhe Verkauf A.G. (Chaussures Bally Société Anonyme de Vente), in Schönenwerd (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1947, Seite 2843). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: André Chamay, Richard Adolf Lüthy, Albert Wissmann, Iwan Bally, Hermann R. Stirlin und Paul Real; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt Dr. Gustav A. Frey, von und in Aarau; Marc Antoine Oboussier, von Aarau, in Zürich, und Erwin von Waldkirch, von Schaffhausen, in Aarau. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

29. September 1951.
Möbel und Innenausbau Schaffhausen, in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. September 1951 eine Genossenschaft. Sie ist eine Verbindung vorwiegend von Personen des Schreinerhandwerkes zu dem Zwecke, diese zur Ausführung sämtlicher Schreinerarbeiten und verwandter Berufsarten zu betreiben, um dadurch Mitgliedern nach Möglichkeit Arbeit zu verschaffen. Sie ist eine rein wirtschaftliche und selbständige Unternehmung zur Förderung der genossenschaftlichen Produktionsweise und kann sich zur Förderung der Produktion und Arbeitsbeschaffung auch an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 200 und Fr. 1000. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Präsident ist Emil Maag, von Russikon (Zürich), in Schaffhausen, und Vizepräsident: Jakob Fischbacher, von Hemberg (St. Gallen), in Neuhausen am Rheinfall. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Eugen Keller, von Neuhausen am Rheinfall, in Schaffhausen. Der Präsident, der Vizepräsident sowie der Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Platz 8.

3. Oktober 1951. Gasthof, Metzgerei.
H. Dierauer-Meier, in Lohn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Dierauer-Meier, von Berneck (St. Gallen), in Lohn. Gasthof und Metzgerei «Zum Löwen»

4. Oktober 1951. Motorräder, Velos.
W. Nohl, in Schaffhausen, Handel mit Velos, Nähmaschinen und Motorrädern (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1950, Seite 1507). Die Firma wird geändert in **Walter Nohl.** Neue Geschäftsnatur: Handel mit Motorrädern und Velos.

4. Oktober 1951.
Nohl u. Cie., Nähmaschinen, in Schaffhausen. Walter Nohl, von Nohl, Gemeinde Laufen-Uhwiesen (Zürich), und Hans Morf, von Hüttikon (Zürich), beide in Schaffhausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1951 ihren Anfang nahm. Handel mit Nähmaschinen und deren Zubehör sowie Betrieb einer Reparaturwerkstätte. Schützengraben 24.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

4. Oktober 1951.
Konsumverein Rehetobel, in Rehetobel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 308, vom 31. Dezember 1949, Seite 3448). Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Ferdinand Breu, welcher aus dem Vorstand (Verwaltung) ausgeschieden ist, ist erloschen. Als neues Vorstandsmitglied und Aktuar wurde gewählt Hans Graf, von Rebstein, in Rehetobel, welcher kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Kassier die Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

3. Oktober 1951. Tabakwaren.
R. Griepenkerl, in Wattwil, Handel mit Tabakwaren en gros (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1950, Seite 3208). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen.

3. Oktober 1951. Raucherwaren.
Rawa AG., in Wattwil. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Oktober 1951 eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit Raucherwaren aller Art und die Beteiligung an Unternehmen dieser Branche bezweckt. Die Tätigkeit kann sich auf alle Gebiete ausdehnen, die mit dem vorgenannten Zweck in Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Dr. Arthur Knellwolf, von Herisau, in St. Gallen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Rolf Griepenkerl, von und in St. Gallen, und Marie Theres Baumer, von Quarten, in St. Gallen. Geschäftslokal: Dorfplatz.

3. Oktober 1951.
Bauwerk A.G. St. Margrethen, in St. Margrethen, Erwerb, Verwaltung, Verkauf und Ueberbauung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1951, Seite 599). Die Generalversammlung vom 11. September 1951 hat die Aenderung der Firma in: Bauwerk A.G. beschlossen. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Kollektivprokura des Paul Göhner ist in volle Kollektivunterschrift umgewandelt worden.

3. Oktober 1951.
A. Benz, Bäckerei, in Marbach, Gross- und Kleinbäckerei, Futterwarenhandlung (SHAB. Nr. 345 vom 28. August 1905, Seite 1377. Der Firmainhaber hat das Geschäft im Jahre 1940 mit Aktiven und Passiven an Anselm Benz jun. übertragen. Dieser ist infolge Aufgabe des Futterwarenhandels zur Eintragung nicht verpflichtet. Die Firma wird gelöscht.

4. Oktober 1951. Spezereien, Kolonialwaren, Wirtschaft usw.
Walter Schwendimann, in Nassen, Gemeinde Mogelsberg, Spezerei- und Kolonialwarenhandel, Weinhandlung und Wirtschaft, Bau elektrischer Anlagen und technische Beratung (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1950, Seite 986). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: «Walter Schwendimann's Nachf. L. Schwendimann», in Nassen, Gemeinde Mogelsberg.

4. Oktober 1951. Gemischtwaren, Gastwirtschaft, elektrische Anlagen.
Walter Schwendimann's Nachf. L. Schwendimann, in Nassen, Gemeinde Mogelsberg. Inhaberin der Firma ist Wwe. Louise Schwendimann-Zuberbühler, von Niederstocken (Bern), in Nassen, Gemeinde Mogelsberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma: «Walter Schwendimann», in Nassen, Gemeinde Mogelsberg. Einzelprokura wird erteilt an: Karl Schwendimann, von Niederstocken (Bern), in Basel. Gemischtwarenladen, Gastwirtschaft und elektrische Anlagen. Gasthaus «Zur Traube».

4. Oktober 1951. Elektrische Anlagen usw.
Walter Schwendimann, in Lichtensteig, Bau elektrischer Anlagen und technische Beratung (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1950, Seite 986). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: «Walter Schwendimann's Nachf. L. Schwendimann», in Lichtensteig.

4. Oktober 1951. Elektrische Anlagen.
Walter Schwendimann's Nachf. L. Schwendimann, in Lichtensteig. Inhaberin der Firma ist Wwe. Louise Schwendimann-Zuberbühler, von Niederstocken (Bern), in Nassen, Gemeinde Mogelsberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma: «Walter Schwendimann», in Lichtensteig. Einzelprokura wird erteilt an Karl Schwendimann, von Niederstocken (Bern), in Basel. Elektrische Anlagen; im Lederbach.

4. Oktober 1951. Schreinerei, Glaserei usw.
Lieberherr & Co. in Liq., in Krümmenswil, Gemeinde Nesslau, Kommanditgesellschaft, mechanische Schreinerei und Glaserei, Möbelfabrikation und Holzhandlung (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1941, Seite 100). Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

4. Oktober 1951.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Sagogn, in Sagogn/Sagens (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1948, Seite 1401). Aus dem Vorstand ist Gieri Deplazes-Steinhauser ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurde neu gewählt: Benedetg Coray, von und in Sagogn, als Aktuar. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

4. Oktober 1951. Gasthaus, Traiteurgeschäft.
Alex. Iten-Haas, in Chur, Gasthaus Eiche und Traiteurgeschäft (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1950, Seite 1818). Diese Firma ist infolge Auflösung des Pachtverhältnisses und Wegzuges des Inhabers erloschen.

4. Oktober 1951. Manufakturwaren, Mercerie usw.
Leo Lippuner-Krättli, in Malans, Manufakturwaren, Mercerie usw. (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1945, Seite 32). Diese Firma hat den Geschäftszweig Weinhandel aufgegeben.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

4 ottobre 1951. Articoli di drogheria, ecc.
Roberto Rüegg, già in Massagno, articoli di drogheria, ecc. (FUSC. del 24 aprile 1950, N° 94, pagina 1056). Il titolare notifica il trasferimento della sede della ditta da Massagno a Lugano, mentre il domicilio dello stesso è ora a Taverne-Torricella. Via Maraini 2.

4 ottobre 1951. Abiti, ecc.
«Tutto a Nuovo» società a garanzia limitata, in Paradiso, lavatura, stiratura, ecc. (FUSC. del 27 gennaio 1948, N° 21, pagina 261). Nuovo recapito: via Carona 1.

4 ottobre 1951. Commestibili.
Giuseppe Taiana, in Caslano, negozio di commestibili e ristorante (FUSC. del 24 agosto 1951, N° 197, pagina 2132). Il genere di commercio si limita ora a «negozio di commestibili».

4 ottobre 1951. Panetteria.
Albertella Giovanni, in Lugano, panetteria, ecc. (FUSC. del 25 settembre 1942, N° 223, pagina 2167). Il titolare notifica di aver aperto un negozio a Paradiso, riva Paradiso-casa Raghetti e a Maroggia, via Cantonale.

Distretto di Mendrisio

4 ottobre 1951. Sigari, sigarette ed affini.
Fumaria S. A. già Società Anonima Edoardo Bianchi, in Chiasso, commercio di sigari, sigarette ed affini (FUSC. del 19 gennaio 1947, N° 140, pagina 1665). Con decisione assembleare del 21 settembre 1951, la società ha convertito le 55 azioni al portatore, componenti il capitale sociale, da nominative al portatore. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. Il capitale sociale è di 55 000 fr., suddiviso in 55 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberato. Edio Masotti, di Agostino, da Arbedo, in Chiasso, è stato nominato procuratore, con firma individuale.

4 ottobre 1951. Calzature.
Amos Benelli successore a Rossi e Benelli, in Chiasso, calzature (FUSC del 13 luglio 1927, N° 161, pagina 1295). La ditta è cancellata per cessione dell'azienda alla nuova società in nome collettivo «Amos Benelli e Figlio», in Chiasso, la quale ne assume attivo e passivo.

4 ottobre 1951. Calzature.
Amos Benelli e Figlio, in Chiasso. Amos Benelli, fu Francesco, da ed in Chiasso, e Franco Benelli, di Amos, da ed in Chiasso, hanno costituito sotto tale denominazione, una società in nome collettivo che ha avuto inizio il 1° settembre 1951. La ditta ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla ditta individuale «Amos Benelli successore a Rossi e Benelli», in Chiasso, ora cancellata. Fabbricazione e vendita di calzature. Corso San Gottardo 95.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

3 octobre 1951. Immeubles.
Prairial S. A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 30 décembre 1941). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 1er octobre 1951, la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

3 octobre 1951.
Experta, Fiduciaire d'Organisation et de Revision S. A., succursale à Lausanne (FOSC. du 9 avril 1947, page 957), avec siège principal à Zurich. La procuration conférée à Charles Blum est éteinte.

4 octobre 1951.
Compagnie Lainière S. A., à Lausanne (FOSC. du 27 janvier 1949, page 262). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 2 octobre 1951, la société a décidé: 1° de porter le capital de 800 000 fr. à 4 800 000 fr. par l'émission de 2400 actions nouvelles au porteur de 1000 fr., entièrement libérées, et 1600 actions nouvelles nominatives de 1000 fr., libérées à raison de 500 fr. chacune; la libération a lieu en espèces; 2° d'abroger les statuts actuels et de les remplacer par de nouveaux statuts. Le capital est de 4 800 000 fr., divisé en 3200 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées, et 1600 actions nominatives de 1000 fr., libérées de 500 fr. chacune. Le capital est libéré à concurrence de 4 millions. Les actionnaires sont convoqués par avis dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettre recommandée lorsque leurs adresses sont toutes connues. Le conseil se compose de 1 à 3 membres. La signature de l'administrateur Edwin Wüger, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de: Edouard Adam, de Neuchâtel, au Mont Pélerin, commune de Chardonne, président; Roger Segard, de France, à Paris, vice-président, et Charles Dietrich (inscrit), désigné comme administrateur-délégué. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs ou du fondé de pouvoirs Erwin Kobler, de Rüthi (St-Gall), à Lausanne.

4 octobre 1951. Brosserie, tapis.
Marcel Curchod, à Lausanne. Le chef de la maison est Marcel Curchod, allié Späni, de Dommartin et Montaubion-Chardonney (Vaud), à Lausanne. Commerce de brosserie et tapis. Rue Jean-Louis de Bons 2.

4 octobre 1951. Articles de bijouterie, lettres en métal, etc.
Bolfing et Wey, à Lausanne, fabrication et commerce d'articles de bijouterie de fantaisie, lettres en métal, etc., société en nom collectif (FOSC. du 27 juin 1949, page 1700). La société est dissoute depuis le 31 août 1951. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Morges

4 octobre 1951. Alimentation, vins, etc.
M. Guignard-Cappelli, à Morges, alimentation, comestibles, primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 2 octobre 1945). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

4 octobre 1951. Alimentation, vins etc.
M. Guignard-Cappelli, E. Guignard successeur, à Morges. Le chef de la maison est Emile-Marc Guignard, de L'Isle et Le Lieu, à Morges. Commerce d'alimentation; vins et liqueurs. Grand'rue 59.

Bureau de Vevey

4 octobre 1951. Glaces de sécurité, jus de raisins, outils agricoles, etc.
Arnold Benoit, à Vevey, représentation en tous genres de glaces de sécurité et de tous articles techniques (FOSC. du 4 mars 1947, N° 52). Le titulaire ajoute à son genre d'affaires: représentation de jus de raisin, outils agricoles, semelles réchauffantes et produits de nettoyage. Nouvelle adresse: rue de Fribourg 20.

4 octobre 1951. Café.
Mme M. Dupertuis, à Vevey, exploitation du «Café St-Antoine» (FOSC. du 14 mars 1946, N° 61). Par décision du 29 août 1951, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la faillite de la titulaire. La clôture de la faillite ayant été prononcée le 4 octobre 1951, la raison sociale est radiée.

4 octobre 1951. Financements, etc.
Elgana S. A., au Châtelard-Montreux, financement et gestion d'affaires commerciales, etc. (FOSC. du 2 octobre 1950, N° 230). Dans son assemblée générale du 27 décembre 1950, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée. La raison sociale subsiste, l'administration fédérale des contributions n'ayant pas donné son consentement à la radiation.

Bureau d'Yverdon

4 octobre 1951. Produits techniques et pharmaceutiques.
Gander et Indermühle, à Yverdon. Georges Gander, de Gessenay, et Ferdinand Indermühle, de Amsoldingen (Berne), les deux à Yverdon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commencera le 15 octobre 1951. Représentation pour la Suisse et le Liechtenstein des produits techniques et pharmaceutiques des Laboratoires Réunis de Bruxelles. Rue du Lac 44.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

3 octobre 1951.
Mme Anita Burnier-Crettaz, Epicerie, Boulangerie-pâtisserie, à Riddes (FOSC. du 23 octobre 1947, page 3119). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

2 octobre 1951. Pneumatiques et articles en caoutchouc.
Mme M. Braillard, à Versoix. Le chef de la maison est Marie-Josèphe-Françoise Braillard née Plantin, de Gorgier (Neuchâtel), à Versoix, épouse autorisée et séparée de biens de Albert-Charles-Joseph Braillard. Commerce de pneumatiques et d'articles en caoutchouc.

2 octobre 1951. Fournitures pour l'industrie et le cycle.
F. Zedi fils, à Genève. Le chef de la maison est Friedrich Zedi, de Huttwil (Berne), à Genève. Commerce de fournitures pour l'industrie et le cycle. Rue de Berne 19.

2 octobre 1951. Construction métallique, soudures.
Didisheim et Cie, à Genève, entreprise de construction métallique; soudures, société en nom collectif (FOSC. du 10 août 1944, page 1815). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Albert-Jean Didisheim survenu le 21 octobre 1945. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

3 octobre 1951. Boucherie.
A. Städler, à Genève. Le chef de la maison est Aloïs-Johann Städler. de Altstätten (Saint-Gall), à Genève. Boucherie. 14, rue Etienne-Dumont.

3 octobre 1951. Epicerie-primeurs, etc.
Ernest Delacrétaz, à Genève, exploitation d'un café-brasserie (FOSC. du 17 mars 1933, page 653). La maison a remis son établissement sis 14, rue des Pâquis; elle exploite actuellement un commerce d'épicerie-primeurs, vins, liqueurs et produits laitiers. 28, route de Chêne.

3 octobre 1951.
Société Immobilière Augustins-Square, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 juin 1951, page 1422). Arnold Sarchioni (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence. Les pouvoirs conférés à Edouard Weick et Marcel Rubin, administrateurs démissionnaires, sont radiés.

3 octobre 1951.
Société Anonyme de Gravières de l'Arve, SAGA, à Genève (FOSC. du 16 janvier 1948, page 151). Les pouvoirs conférés à René de Siebenthal, administrateur et directeur, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Le conseil d'administration reste composé de: Amédée Lullin (inscrit), nommé président, et Jean Chauvet, secrétaire (inscrit). La société n'est dorénavant engagée que par la signature individuelle de Amédée Lullin, administrateur susnommé; en conséquence la signature conférée à Jean Chauvet est radiée.

3 octobre 1951.
Société Immobilière rue de Berne 1, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 décembre 1947, page 3852). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

3 octobre 1951. Machines, appareils, etc.
Coréma S. A., à Genève, fabrication et vente de machines et appareils, notamment de machines de bureau (FOSC. du 2 octobre 1951, page 2444). L'administrateur Robert Loertscher (inscrit) a été nommé président du conseil d'administration. Les pouvoirs conférés à Robert Gonzenbach, administrateur démissionnaire, sont radiés.

3 octobre 1951.
Société Immobilière Rue de Fribourg N° 6, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 novembre 1950, page 3006). François Daudin, de Carouge, à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Jean Giot, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 51, rue du Stand, régie F. Daudin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Die Firma A. Jutzeler, Mercerie und Modewaren, Vorstadt 6 in Schaffhausen, wird gestützt auf Art. 16 der Eidgenössischen Ausverkaufsordnung mit einem Geschäftseröffnungsverbot in Herrenhemden, Hosenträgern, Sockenhaltern und Herrengürteln bis 15. November 1954 belegt. Mit dem Verbot wird die Neueröffnung eines gleichartigen Geschäftes während der Sperrfrist untersagt. (AA. 256)

Schaffhausen, den 5. Oktober 1951.

Polizeidirektion Schaffhausen.

Société Immobilière « La Lausannoise », Société anonyme, à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

En vertu d'une décision qui a été prise lors de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 10 septembre 1951, la Société Immobilière «La Lausannoise», Société anonyme, dont le siège est à Lausanne, est entrée en liquidation (voir avis FOSC. du 17 septembre 1951, N° 217, page 2319).

Les créanciers ayant des revendications à présenter sont sommés de faire valoir leurs créances jusqu'au 31 octobre 1951.

Toutes correspondances et communications sont à adresser à Société Immobilière «La Lausannoise» en liquidation, chez Organisation Fiduciaire de Contrôle et de Comptabilité S. A., rue Pichard 11, à Lausanne.

Lausanne, le 9 octobre 1951. (AA. 251²)

Le liquidateur.

Sparkasse der Stadt Zürich

Monatsbilanz per 30. September 1951

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	2 220 189	03	Bankenkreditoren auf Sicht	12 464	20
Coupons	1 237	70	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	119 357	20
Bankendebitoren auf Sicht	2 217 262	78	Spareinlagen	119 138 355	15
Andere Bankendebitoren	100 000	—	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	1 600 000	—
Wechsel	3 500 000	—	Sonstige Passiven	2 850 473	77
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	796 377	25	Reserven	10 632 735	09
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 733 491.25					
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	5 532	—			
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	103 773	—	(B 151)		
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 61 000.—					
Hypothekaranlagen	83 203 832	—			
Wertschriften	36 591 825	85			
Bankgebäude	3 800 000	—			
Andere Liegenschaften	680 000	—			
Sonstige Aktiven	1 133 355	80			
Kautionen: Fr. 643 500.—	134 353 385	41	Kautionen: Fr. 643 500.—	134 353 385	41

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Bilanz per 30. September 1951

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	1 247 516	09	Bankenkreditoren auf Sicht		521 089	90
Coupons	421	75	Kontokorrent-Kreditoren auf Sicht		3 126 691	27
Bankendebitoren auf Sicht	2 080 356	—	Kreditoren auf Zeit		2 887 051	—
Wechsel	8 476	—	Sparkasse		40 991 471	89
Kontokorrent-Debitoren, gedeckt	19 363 165	18	Einlagehefte		1 381 362	66
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 18 998 805.20			Obligationen:			
Darlehen, gedeckt	180 770	—	a) Kassa-Obligationen	Fr. 99 105 000.—		
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 140 500.—			b) Obligationen-Anleihen	» 65 049 000.—	164 154 000	—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	300 000	—	Pfandbriefdarlehen		36 500 000	—
Hypothekaranlagen	247 700 452	55	Sonstige Passiven		3 980 014	96
Wertschriften	6 852 760	30	Aktienkapital		20 000 000	—
Bankgebäude	2 200 000	—	Reserven:			
Sonstige Aktiven	1 757 362	01	a) Reservefonds	Fr. 4 000 000.—		
(B 152)			b) Ausserordentlicher Reservefonds	» 3 500 000.—		
			c) Gewinnsaldovortrag	» 649 598.20	8 149 598	20
Kautionen: Fr. 259 287.95	281 691 279	88	Kautionen: Fr. 259 287.95		281 691 279	88

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1950

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	2 400 000	—	Gesellschaftskapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	6 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	17 014 502	17	Gesetzlicher Reservefonds	1 500 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmungen	452 592	—	Spezialreserven:		
Andere Aktien	855 600	—	Spezialreserve	2 100 000	—
Schuldbuchforderungen	6 395 300	—	Reserve für Kurs- und Valutaschwankungen	700 000	—
Hypothekarische Anlagen	2 645 000	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	455 634	—	Lebensversicherung:		
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Deckungskapital für Kapital- und Rentenversicherungen	41 043 554	—
Aus laufender Rechnung	19 936 750	91	Schwebende Versicherungsfälle und Rückkäufe	378 981	—
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	38 386 533	76	Unfall- und Schadenversicherung:		
Stückzinsen und Mieten	218 562	34	Prämienüberträge	9 844 143	—
			Deckungskapital für laufende Renten	187 622	—
			Schwebende Schäden	9 808 567	—
			Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
			Aus laufender Rechnung	1 766 180	66
(B 155)			Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	14 454 028	42
			Andere Passiven und Kreditoren	25 937	50
			Wertberichtigungsposten:		
			Reserve für dubiose Forderungen	146 970	—
			Gewinn	804 491	60
			Garantieverpflichtungen: Fr. 162 500.—		
	88 760 475	18		88 760 475	18

Zürich, den 29. Juni 1951.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft
P. Guggenbühl.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Bilanz auf 31. Dezember 1950

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	6 000 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	30 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	101 488 638	99	Reservefonds	12 500 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmungen	41 167 424	04	Spezialreserven:		
Uebrige Aktien	13 174 030	90	Spezialfonds	14 600 000	—
Schuldbuchforderungen	4 695 616	50	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Darlehen an Körperschaften	3 746 790	95	Prämienüberträge	77 664 898	21
Grundpfandtitel	51 854 151	72	Deckungskapital für laufende Renten	3 093 511	18
Grundstücke	10 080 000	—	Deckungskapital für Versicherungen mit Prämienrückgewähr und lebenslängliche Reiscunfallversicherungen	5 975 056	11
Darlehen an Immobiliengesellschaften	3 358 564	15	Schwebende Schäden	113 155 105	91
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	525	—	Reserve für Gewinnanteile an Versicherte	4 000 000	—
Kassa- und Postscheckbestand	1 510 576	19	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	1 755 387	76
Guthaben bei Banken	18 672 565	85	Depots aus abgegebenen Versicherungen	12 234 648	85
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	9 715 329	78	Schuldverpflichtungen:		
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	6 627 550	71	bei Banken	10 104 380	—
Depots aus übernommenen Versicherungen	34 523 130	97	bei Filialen und Agenten	1 521 618	92
Stückzinsen und Mieten	1 082 812	09	Hypothekarische Belastung der Grundstücke	250 000	—
Guthaben aus Abonn.-V. (d. Kautionen gedeckt)	9 160 778	62	Wertberichtigungen:		
Uebrige Aktiven	3 784 145	51	Transitorische Passiven	108 777	75
(B 153)			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	26 045 710	62
			Uebrige Passiven	2 848 036	66
			Gewinn	4 785 500	—
Garantieverpflichtungen: Fr. 7 462 704.—	320 642 631	97	Garantieverpflichtungen: Fr. 7 462 704.—	320 642 631	97

Winterthur, den 26. April 1951.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft
Hasler.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 6. Oktober 1951 — Situation au 6 octobre 1951

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis / *Changements depuis la dernière situation*	
	Fr.	Fr.
Goldbestand — *Encaisse or*	5 975 686 440.65	— 1 221 196.45
Devisen — *Disponibilités à l'étranger*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	185 344 506.01	
andere — *autres*	28 526.67	— 1 781 962.75
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	177 026 056.02	
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	1 100 000.—	+ 39 087 360.19
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	32 851 663.95	
andere Lombardv. — *autres avances sur nant.*		— 4 745 408.07
Wertschriften — *Titres*	39 870 001.—	—
Korresp. im Inland — *Corresp. en Suisse*	7 524 551.11	— 6 834 556.28
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	21 045 073.04	— 1 654 629.30
Zusammen — *Total*	6 440 476 818.45	

Passiven — Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — *Fonds propres*	45 000 000.—	—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	4 506 701 975.—	— 79 182 145.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — *Engagements à vue*	1 734 192 995.07	+ 101 529 784.14
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	154 581 848 38	+ 501 968.20
Zusammen — *Total*	6 440 476 818.45	

Diskontsatz 1½% seit 26. Nov. 1936 *Taux d'escompte 1½% dep. le 26 nov. 1936*

Lombardzinsfuss 2½% seit 26. Nov. 1936 *Taux pour avanc. 2½% dep. le 26 nov. 1936*

236. 9. 10. 51.

Rumänien

Warenaustausch und Zahlungsverkehr

Die in Nrn. 204 und 222 des SHAB. veröffentlichten Texte (Abkommen betreffend den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr, Abkommen betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen in der Rumänischen Volksrepublik, Liquidationsprotokoll, alle vom 3. August 1951 datiert, sowie BRB über den Zahlungsverkehr, vom 21. September 1951 sind in Form eines Separatabzuges (Format A 5) erhältlich.

Preis: 75 Rappen (inkl. Spesen).

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Roumanie

Echange des marchandises et règlement des paiements

Les textes publiés dans les numéros 204 et 223 de la FOSC. (accord concernant l'échange de marchandises et le règlement des paiements, accord concernant l'indemnisation des intérêts suisses dans la République Populaire Roumaine et protocole de liquidation, tous trois datés du 3 août 1951, ainsi que l'ACF relatif au service des paiements du 21 septembre 1951) ont été réunis en un tirage à part (format A 5).

Prix: 75 centimes (frais compris).

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Société générale pour l'industrie

Messieurs les actionnaires de la Société générale pour l'industrie sont convoqués pour lundi 22 octobre 1951, à 15 heures, au siège social, 12, rue Diday, à Genève, en

assemblée générale extraordinaire

Ordre du jour:

1° Exposé du conseil d'administration relatif à l'assainissement du bilan et à l'utilisation des réserves actuelles, comportant:
Réduction du capital-actions de 18 000 000 de fr. à 12 000 000 de fr. par diminution de la valeur nominale des actions de 300 fr. à 200 fr.
Attribution de 3 000 000 de fr. aux réserves.
2° Rapport de l'institut de revision selon art. 732 C.O.
3° Modification de l'art. 5 des statuts.

Le rapport du conseil d'administration à cette assemblée sera tenu à la disposition des actionnaires auprès des domiciles ci-dessous dès le 16 octobre 1951. Il sera adressé à tous les actionnaires qui en feront la demande directement à la Société à Genève.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions jusqu'au mercredi 17 octobre à midi:

à Genève: au siège social, 12, rue Diday
chez la Société de banque suisse
chez MM. Bordier & Cie
chez MM. Darier & Cie
chez MM Ferrier, Lullin & Cie
chez MM. Heutsch & Cie
chez MM Lombard, Odier & Cie
chez MM. Pictet & Cie
à Bâle: chez la Société de banque suisse
à Zurich: chez la Société de banque suisse.

Genève, le 6 octobre 1951. Le conseil d'administration.

Voyageur très actif

connaissant bien les droguerie, pharmacies (médecins), ainsi que toutes les industries de Genève, cherche représentations premier ordre. - Offres sous chiffre K 100100 X à Publicitas Genève.

Lieferbar prompt ab Lager:

Menthol krist. chin.

Géobell S.A., Zurich
Marktgasse 4
Tel. (051) 34 11 79

10 000 Franken weniger Unkosten

So viel konnte in einem Betrieb jährlich gespart werden, nachdem unsere Fachleute den Anstoss zur Vereinfachung des Rechnungswesens gegeben hatten. Sehr oft führt ein bescheidener Revisionsauftrag zu einer Anregung, die bedeutende Kosten spart. Unsere Spezialisten verfügen über vielseitige Erfahrungen.

REVISA

Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft
Gegründet 1919

Zug, Alpenstrasse 12, Tel. 4 16 67; Luzern, Hirschmattstrasse 11, Tel. 2 29 87 (Kantonalbankgebäude); St. Gallen, Poststrasse 14, Tel. 2 24 58; Chur, Bahnhofstrasse 6, Tel. 2 21 16.

Diktiergerät

(Wire Recorder)

günstig abzugeben, eventuell Gegengeschäft. — Anfragen unter Chiffre ZW 8037 an Mosse-Annoncen, Zürich 23.

KIW für **Sole-Crêpe Latex**

Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telephon (052) 2 36 66

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Loterie de la Suisse romande

102e tranche

Liste officielle de tirage du 6 octobre 1951

15 000 lots de 5 fr. sont gagnés par les billets se terminant par 5

1 500 lots de 15 fr. sont gagnés par les billets se terminant par 19

1 500 lots de 20 fr. sont gagnés par les billets se terminant par
028 170 247 281 346
686 691 701 843 895

150 lots de 100 fr. sont gagnés par les billets se terminant par
0544 2220 2567 2656
3467 6973 8375 8763
9524 9589

45 lots de 300 fr. sont gagnés par les billets se terminant par 0013 1685 9122

30 lots de 500 fr. sont gagnés par les billets portant les numéros
302964 311471 317072 320447 323114
324493 337875 338136 338251 344916
345746 349959 354870 355280 355888
357209 373107 380417 381185 386275
391683 393962 395990 410247 414860
419693 423552 427451 446684 449957

33 lots de 1 000 fr. sont gagnés par les billets portant les numéros
304108 307916 310213 323046 323616
324956 325344 329861 337542 347036
351586 357279 359145 360052 360970
362344 362831 376659 384063 385756
387129 391375 395879 405479 407138
407478 412834 414083 415604 417356
445950 446790 449156

1 lot de 10 000 fr. est gagné par le billet portant le numéro 414915

1 lot de 25 000 fr. est gagné par le billet portant le numéro 357605

1 lot de 50 000 fr. est gagné par le billet portant le numéro 305581

Le gros lot de 100 000 fr. est gagné par le billet portant le numéro 359386

Les deux lots de consolation de 500 fr. sont gagnés par les billets portant les numéros 359385 359387

Valeur totale des lots: 390 000 fr.

Prescription: 9 avril 1952

Attestation authentique. Le soussigné certifie que les numéros indiqués ci-dessus correspondent bien à ceux extraits des sphères.

Genève, le 6 octobre 1951. (signé) Gustave Martin, notaire.

Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Les lots sont payables par la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque cantonale du Valais, à Sion, la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de banque suisse, à Genève, et par leurs agences dans le canton.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de 6 mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la Loterie.

Prochaines prescriptions.

98e tranche, tirée le 7 avril 1951, prescrite le 10 octobre 1951
99e tranche, tirée le 5 mai 1951, prescrite le 8 novembre 1951
100e tranche, tirée le 14 juillet 1951, prescrite le 17 janvier 1952
101e tranche, tirée le 1er septembre 1951, prescrite le 4 mars 1952

Impôt. En vertu de l'arrêté fédéral du 31 octobre 1944, article 4, lettre e, l'impôt anticipé est fixé à 25% sur tous les billets entiers gagnant plus de 50 fr. et cinquièmes de billets plus de 10 fr. La somme totale gagnée par le billet ou le cinquième, cumul compris, est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.

Continentale Gesellschaft für Bank- u. Industriewerte
BASEL

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Montag, den 22. Oktober 1951, vormittags 11 Uhr,** im Gebäude des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, in **Basel, stattfindenden**

21. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1950 bis 30. Juni 1951.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
   b) Entlastung der Verwaltung;
   c) Vortrag des Passivsaldos der Gewinn- und Verlustrechnung auf neue Rechnung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 19. Oktober 1951 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 4. Oktober 1951 an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. Q 319

Basel, den 24. September 1951.

Der Präsident des Verwaltungsrates: Rud. Speich.

Compagnie des chemins de fer du Jura
Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi 25 octobre 1951, à 14 heures, à l'hôtel Terminus (Buffet de la Gare), au Noirmont

Ordre du jour: 1° Approbation du procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 décembre 1950. 2° Augmentation, avec effet rétroactif au 1er janvier 1950, du capital social de 1 700 000 fr. à 10 850 000 fr. par l'émission de 9150 actions privilégiées, au porteur, de 1000 fr. chacune. 3° Constatation de la souscription et de la libération du nouveau capital social. 4° Révision des statuts consécutive à cette augmentation du capital social. 5° Approbation des propositions du conseil d'administration relatives à la réalisation du plan de réorganisation technique; délégation de pouvoirs au conseil d'administration. 6° Rapport de gestion et comptes pour l'année 1950; rapport des contrôleurs des comptes. 7° Décharge à l'administration, à la direction et aux contrôleurs des comptes. 8° Elections statutaires. 9° Divers.

Le rapport de gestion, les comptes annuels, le bilan, le rapport des contrôleurs des comptes, le rapport concernant l'augmentation du capital social et les propositions de modifications des statuts seront à la disposition des actionnaires dès le 15 octobre 1951 au siège de la direction à Tavannes, rue du Général-Voirol 1. Les cartes de légitimation pour les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée seront également à leur disposition à la direction dès la même date ou dès 13 heures, à l'entrée du local, le jour de l'assemblée, moyennant justification.

Le conseil d'administration.

Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 65

«Moniteur belge» du 29 septembre 1951, N° 272

La S. A. Compagnie belge pour l'Exploitation du Gaz et de l'Electricité en Flandre occidentale, 28, rue Haute, à Bruges, anciennement: Compagnie belge d'Exploitations électriques, procédera du 1er octobre 1951 au 15 février 1952 à l'échange, titre pour titre:

1° des actions privilégiées Compagnie belge d'Exploitations électriques Nos 1 à 20 000, coupons 15 et suivants attachés, et des parts sociales Compagnie belge d'Exploitations électriques, coupons 28 et suivants attachés, contre des parts sociales Compagnie belge pour l'Exploitation du Gaz et de l'Electricité en Flandre occidentale, coupons 1 à 30 attachés;

2° des obligations 4½%, 1937, Compagnie belge d'Exploitations électriques non encore amorties, coupons 29 au 15 janvier 1952 et suivants attachés, contre des obligations Compagnie belge pour l'Exploitation du Gaz et de l'Electricité en Flandre occidentale, coupons 29 au 15 janvier 1952 à 40 au 15 juillet 1957 attachés;

3° des obligations 4%, 1944, Compagnie belge d'Exploitations électriques non encore amorties, coupons 15 au 15 novembre 1951 et suivants attachés, contre des obligations Compagnie belge pour l'Exploitation du Gaz et de l'Electricité en Flandre occidentale, coupons 15 au 15 novembre 1951 à 40 au 15 mai 1964 attachés.

Les opérations suivantes doivent être clôturées à la même date du 15 février 1952:

a) l'échange, titre pour titre, des actions de dividende Compagnie belge d'Exploitations électriques, contre des parts sociales Compagnie belge d'Exploitations électriques (opération décidée en 1934);
b) l'estampillage des actions de capital Compagnie belge d'Exploitations électriques en parts sociales Compagnie belge d'Exploitations électriques et leur recouponnement (opération décidée en 1934);
c) le remboursement des obligations Compagnie belge d'Exploitations électriques 4½%, 1937, et 4% 1944, amorties mais non encore encaissées;
d) le remboursement des obligations de l'ancien emprunt du Gaz de Gembloux;
e) le remboursement des obligations 6½%, 1930, Compagnie belge d'Exploitations électriques;
f) le remboursement des obligations 5% 1938, Compagnie belge d'Exploitations électriques.

La S. A. Fonderies et Poêleries de Tamines, à Tamines, procédera du 10 octobre 1951 au 15 janvier 1952 à l'échange, titre pour titre, de ses actions et parts de fondateur anciennes, sans coupon ni talon attachés, contre des actions et parts de fondateur nouvelles, coupons 50 et suivants attachés.

Le remboursement des obligations de 500 francs de l'Emprunt de Laeken 1885 doit être clôturé le 31 décembre 1951.

Cette opération est considérée comme satisfaisant au susdit arrêté.

Les anciens recouponnements de cet emprunt doivent être clôturés à la même date du 31 décembre 1951.

Il sera procédé du 8 octobre 1951 au 29 février 1952 à l'échange:

a) des parts sociales, coupons 24 et suivants attachés;
b) des 1/10es de part de fondateur, coupons 24 et suivants attachés;

de la S. A. Industrielle et Minière du Congo oriental, 168, rue Royale, à Bruxelles, respectivement contre:

a) des parts sociales, coupons 1 et suivants attachés;
b) des parts de fondateur, coupons 1 et suivants attachés, de la Société congolaise par actions à responsabilité limitée «Société industrielle et minière du Congo oriental», «Congorient», dans la proportion de dix titres anciens pour un titre nouveau dans chacune des catégories.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté précité, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 15 février 1952.

Schweizerische Bankgesellschaft

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 12. Oktober 1951, 15 Uhr, im Uebungssaal I des Kongresshauses in Zürich, Gottbardstrasse 5, II. Stock, Eingang Türe U

Verhandlungsgegenstände:

1. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 10 000 000 auf Fr. 80 000 000 durch Ausgabe von 20 000 neuen, auf den Inhaber lautende Aktien von nom. Fr. 500, zum Ausgabekurs von Fr. 600, mit Dividendenberechtigung ab 1. Oktober 1951.
2. Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung von Fr. 10 000 000 neue Aktien.
3. Abänderung der §§ 3 und 15 der Statuten.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 2. bis 11. Oktober 1951 abends an den Wertschriftenschaltern unserer Geschäftsstellen zu beziehen, wo auch der Text der beantragten Statutenänderung aufliegt. Z 602

28. September 1951.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT,
Namens des Verwaltungsrates:
der Präsident: Dr. P. Jaberg.

Maschinenfabrik Oerlikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 20. Oktober 1951, vormittags 10.30 Uhr, im Zunfthaus «Zur Meise» in Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Beschlussfassung über die Umwandlung der bisherigen Inhaberaktien in vinkulierte Namenaktien unter entsprechender Statutenrevision.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle.

Die Rechnung, der Revisorenbericht und die Anträge zu Traktandum 3 der Tagesordnung liegen vom 10. Oktober 1951 an im Bureau der Gesellschaft in Zürich-Oerlikon zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung werden vom 10. bis und mit 17. Oktober gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse in Zürich-Oerlikon, bei sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt, des Schweizerischen Bankvereins, der Schweizerischen Bankgesellschaft, der Aktiengesellschaft Leu & Co. und bei den Herren Julius Bär & Co. in Zürich verabfolgt.

Gemäss § 12 der Statuten ist es für die Beschlussfassung über Traktandum 3 erforderlich, dass mindestens zwei Drittel der emittierten Aktien vertreten sind.

Zürich-Oerlikon, den 9. Oktober 1951. **Der Verwaltungsrat.**

Kern & Co. AG., Aarau

Einladung zur 38. ordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre

auf Samstag, den 27. Oktober 1951, nachmittags 2.30 Uhr, im Café Bank (I. Stock), in Aarau.

Traktanden:

1. Protokoll der 37. ordentlichen Generalversammlung vom 28. Oktober 1950.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1950/1951; Bericht der Kontrollstelle; Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahlen im Verwaltungsrat und Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. Oktober 1951 an zur Einsichtnahme der Aktionäre im Geschäftsdomizil in Aarau, Ziegelrain, auf.

Ausweis über den Aktienbesitz im Versammlungslokal. On 94

Aarau, den 9. Oktober 1951. **Der Verwaltungsrat.**

Ateliers des Charmilles S.A.
Genève

Extrait du prospectus d'émission de 4000 actions nouvelles au porteur de 500 fr. nominal, entièrement versés

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires des Ateliers des Charmilles S.A., à Genève, réunie le 6 octobre 1951, a décidé de porter le capital actions de la société, actuellement de 6 000 000 de fr., divisé en 12 000 actions au porteur de 500 fr. nominal, entièrement libérées, à 8 000 000 de fr. par l'émission de 4000 actions nouvelles au porteur de 500 fr. nominal, libérées intégralement à la souscription et numérotées de 12 001 à 16 000.

Cette décision a été prise en vue d'assurer à l'avenir, à la société, une trésorerie suffisante, en rapport notamment avec l'importance du portefeuille des commandes et le coût toujours plus élevé de la production.

Les 4000 actions nouvelles ainsi créées, avec jouissance du 1er octobre 1951, ont statutairement les mêmes droits que les actions anciennes dans la répartition du bénéfice et du produit de la liquidation. Ces nouveaux titres donnent droit chacun, comme les actions anciennes, à une voix dans les assemblées générales.

La société n'a pas de dette obligataire.

Il n'existe pas de bons de jouissance.

Le prix d'émission de chaque action nouvelle est fixé à 525 fr., comprenant une somme de 25 fr. qui représente les frais d'émission et le droit de timbre fédéral sur titres acquitté par le premier souscripteur.

La Société de banque suisse, à Genève, a souscrit ferme ces 4000 actions nouvelles et les a libérées aux conditions ci-dessus indiquées. Elle les offre, par privilège, aux actionnaires actuels qui pourront ainsi acquérir, au prix d'émission,

une action nouvelle pour trois actions anciennes détenues

contre remise de 3 coupons N° 13 d'actions anciennes

d'une demande d'attribution dûment signée

et paiement le 25 octobre 1951 de 525 fr. par action nouvelle.

Les demandes d'actions nouvelles devront être déposées aux guichets de la

Société de banque suisse du 15 octobre au 25 octobre 1951, à midi.

L'admission des actions nouvelles à la Cote officielle de la bourse de Genève sera demandée. X 341

Genève, le 6 octobre 1951. **Société de banque suisse.**

Wir fabrizieren:
Hand-Feuerlöschapparate
Nass-Löscher
Wassernebel-Löscher
Chem. Schaum-Löscher
TETRA-Löscher
Kohlensäureschnee-Löscher
Luftschaum-Löscher
Mobile Grosslöschgeräte
Luftschaumrohre
Kohlensäureschnee-Löschgeräte
Mobile komb. Luftschaum-Kohlensäure-Löschgeräte Typ LUKO

PRIMUS
Feuerlöschgeräte

Mobile Zumischgeräte für Luftschaumextrakt Typ ETW 380
Fahrbare Luftschaum-Einmann-Löschgeräte LS 75 und LS 120
Luftschaum-Generatoren Typ LSG 10–30
Stationäre und halbstationäre Anlagen
Luftschaum-Löschanlagen
Kohlensäure-Löschanlagen
Wassernebel-Löschanlagen
ferner:
PRIMUS-Gerätewagen
PRIMUS-Transportanhänger
SOLDOR-Schlauchtrocknungsapparate usw. usw.

sichern Sie gegen Brandschäden, Materialverluste und Produktionsausfall. Als Spezialfirma auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens sind wir stets bestrebt, Feuerlöschgeräte auf den Markt zu bringen, die hinsichtlich Haltbarkeit, Betriebssicherheit und Löschwirkung das Maximum des Möglichen gewährleisten. Jahrzehntelange Erfahrung, ein Stab vorzüglich ausgebildeter Spezialisten, ein eigenes Laboratorium, Versuchsanlagen usw. gestatten es uns, jedes Problem individuell zu behandeln. Heutzutage, wo leicht brennbare Stoffe immer mehr Verwendung finden, wo die Technisierung und Industrialisierung immer weiter fortschreitet, sollte jeder Betriebsinhaber es sich zur Pflicht machen, der Brandverhütung und -Bekämpfung seine besondere Aufmerksamkeit zu schenken und geeignete Massnahmen zu treffen, bevor es zu spät ist. *Wenden Sie sich bitte an uns, wenn es sich um die Projektierung von Brandschutzanlagen, um die Lieferung von Feuerlöschgeräten oder um eine unverbindliche fachmännische Beratung handelt - wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung.*

TNB AG. FÜR TECHNISCHE NEUHEITEN BINNINGEN-BASEL
Abteilung: PRIMUS-Feuerlöschgeräte Telephon (061) 8 66 07

Beachten Sie bitte an der OLMA in St. Gallen (11.–21. Oktober) unsern PRIMUS-Ausstellungsstand Nr. 225 in Halle 2.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse
Bâle St.-Albananlage I — **Zurich** Talstrasse 80 — **Genève** Rue du Mont-Blanc 3 — **Lausanne** Place St-François 14 b

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Art. 580 ff. ZGB

Erblasser:

Heller-Bucher

Friedrich, Sohn des Friedrich und der Margaritha Bürgi, von Kirchlindach, geboren am 29. Juni 1877, Witwer der Anna Maria Luisa Bucher, alt Baumeister, zuletzt wohnhaft gewesen Mülinenstrasse 7, Bern, verstorben am 19. September 1951.

Eingabefrist bis und mit 15. November 1951:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen an den Erblasser beim Regierungsstatthalteramt II in Bern;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Walter Witschi, Liebefeld/Bern.

Massaverwalter: Herr Paul Engel, Bücherexperte, Asterweg 3, Bern. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Liebefeld/Bern, den 6. Oktober 1951.

Der Beauftragte: Walter Witschi, Notar.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Art. 580 f. ZGB

Erblasser:

Schneeberger Johann Friedrich

geboren 1887, des Friedrich, von Bielenbach, gew. Kunsthändler, Feldeggweg 1, in Bern, verstorben in Bern am 2. September 1951.

Eingabefrist bis und mit 25. Oktober 1951:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II, Bern;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar René Muriset, Spitalgasse 3, in Bern.

Massaverwalter: Herr Klaus Lenenberger, Fürsprecher und Notar, Spitalgasse 3, in Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Bern, den 20. September 1951.

Der Beauftragte: René Muriset, Notar.

TRANSITAIRES
ou
IMPORTATEURS

trouveraient magasinage dans entrepôt de 650 m² à proximité immédiate de la gare du Day près Vallorbe. 3 quais desservis par voies normales à l'intérieur et à l'extérieur. Toutes facilités d'accès. S'adresser au Comptoir agricole et industriel d'Orbe, téléphone 7 21 56.

Wir sind Abnehmer von

Nickel u. Monel

in jeden Mengen

Offerten an Postfach 391, Lausanne-Gare

Klosettpapiere

glatt und krepp, in guten Qualitäten und preiswert. Muster zu Diensten.

P. Gimmi & Co. AG., z. «Papyrus», St. Gallen

Zolltarifverhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland

Die 28-seitige Beilage (Format SHAB) zum Blatt Nr. 175 vom 30. Juli 1951 kann noch separat zum Preis von Fr. 1.10 bezogen werden.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheins zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Patente
Muster-, Modell- und Markenschutz
Dr. Ing. M. Kaufmann
Basel: Delsbergerallee 72, Tel. (061) 5 65 94
Kilchberg Zch. A. Landstrasse 213, Tel. (051) 91 46 23

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»

neu

Die neue Underwood-Portable ist eine formvollendete Privat-Schreibmaschine, die der Underwood-Büromaschine nicht nachsteht. Neu ist auch ihre technische Ausrüstung wie der automatische Tabulator, die zuverlässige Segmentumschaltung und daneben viele wichtige Finessen, die das Schreiben zur Freude machen.

Lassen Sie sich die neue Portable unverbindlich vorführen.

Underwood
portable

Cäsar Muggli Zürich
Linthescherstrasse 15, Tel. (051) 25 10 62

Zu kaufen gesucht gebrauchte, saubere und einwandfreie

Schwarzblechfässer

(vorzugsweise Glukosefässer), Inhalt ca. 300 l. - Offerten unter L 8550 an Publicitas Lugano.